Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09266209

Kreis Meißen

Gemeinde Meißen, Stadt

Anschrift Siebeneichener Straße 5

Gem. * Fl-stck. * Flur Meißen * 684a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Seitenflügel zum Hof; städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung, repräsentatives Gründerzeithaus, Teil der ortsbildprägenden Uferbebauung an der Elbe

Denkmaltext

Das etwa um 1890 entstandene Haus Siebeneichener Straße 5 ist als weitestgehend original erhaltenes Beispiele der Architektur Ende des 19. Jahrhunderts von baugeschichtlichem Wert. Bei ihm kommt jedoch no das Kriterium der städtebaulichen bzw. stadtentwicklungsgeschichtlichen Bedeutung hinzu. In exponierter La nahe der Elbe verdeutlichen es (anschaulich) die Entwicklung Meißens von einer mittelalterlichen Stadt hin z einem Ort des Industriezeitalters mit Mietshäusern und Stadtquartieren, die dem stetigen Bevölkerungswachstum gerecht werden mussten.
Die Denkmalwürdigkeit des Gebäudes Siebeneichener Straße 5 ergibt sich vor allem aus dem exemplarische Wert für die Architektur des Historismus (in der Spätphase der Gründerzeit) und aus der Tatsache, dass derartige Bauten bundesweit als Denkmale erfasst sind und mittlerweile auch von großen Teilen der Bevölkerung als solche akzeptiert werden. Abgesehen davon sei erwähnt, dass Eigentümer eines vergleichbaren Gründerzeithauses in Halle/Saale mit dem Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege geehrt wurden (Monumente 11/12 – 2003, S. 68).

Datierung Ende 19. Jh. (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 706 376**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietshaus, Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.